

1

-VI/-66-
Dezernat/Amt

Kassel, 31. August 2010
Sachbearbeiter: Herr Gröbner
Telefon: 6212

Antrag auf Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung oder Auszahlung

gem. § 114 g Abs. 1 HGO gem. § 70 Abs. 3 i. V. m. § 114 g Abs. 1 Satz 2 HGO

Haushaltsjahr	2010	
Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung
Sachkonto	061 400 001	Zugänge Wege, Plätze
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen
Investitions-Nr.	660 6140 1 64 Auestadion, Vorplatz	
Verfügbare Mittel (= Haushaltsansatz ./. Sperrungen + bisherige Bewilligungen) einschl. HAR		902.505,57 €
Davon bereits verplant		902.505,57 €
Beantragte über-/außerplanmäßige Mittel *		95.000,00 €

Deckung

(Wenigeraufwendungen/-auszahlungen oder Mehrerträge/-einzahlungen; Mehrerträge/-einzahlungen im Ergebnishaushalt ausschließlich zweckgebunden):

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	035 600 001	Zugänge gel. Inv.Zusch. an komm. Sonderrechnungen	HAR.....55.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 4 28	Nahverkehrsprojekte, Zuschüsse	

Teil-HH.(Nr./Bez.)	66003	Straßenbau und Planung	
Sachkonto	061 300 001	Zugänge Gemeindestraßen	HAR 40.000,00 €
Kostenstelle	660 00 108	Planung und Bau von Straßen, Wegen, Plätzen	
Investitions-Nr.	660 6140 1 02	Planungsbudget	
Teil-HH.(Nr./Bez.)			
Sachkonto			
Kostenstelle			
Investitions-Nr.			
Deckungsmittel insgesamt *			HAR.....95.000,00 €

* Beträge müssen übereinstimmen !

Eingehende Begründung

1. der Mehraufwendung/-auszahlung

Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2009 im Frühjahr 2008 lagen wenige Erkenntnisse über den Umfang und Zielsetzung der Maßnahme für die Umgestaltung des Auestadionvorplatzes vor.

Die Anmeldung der Haushaltsmittel konnte deshalb nur auf grob geschätzten Zahlen basieren. Erst nach Abschluss der Planungen, die zur BPK-Vorlage führten, war eine Kostenschätzung mit einer Höhe von 950.000,00 € möglich. Zum Zeitpunkt des BPK-Beschlusses lagen damit die Baukosten einschließlich der Kosten für die Straßenbeleuchtung im Rahmen der angemeldeten Haushaltsmittel.

Nach Ausschreibung erfolgte die Submission am 17. August 2010.
Das Submissionsergebnis lag danach über den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln.

Die Auftragssumme liegt nach Wertung des Mindestfordernden bei 1.015.538,48 €. Die Erfahrungswerte bei Projekten dieser Größenordnung lassen zusätzliche Kosten für „Unvorhergesehenes“ von ca. 4% der Auftragssumme erwarten. Dies wären hier angenommene ca. 42.000,00 €.

Für die Errichtung der Straßenbeleuchtungsanlage liegt ein Angebot des Versorgungsträgers in Höhe von ca. 90.000,00 € vor.

Nach den bisher vergebenen Aufträgen für Planung, Bodengutachten u. a. stehen bei der Investitionsnummer 660 6140 1 64 noch Gesamtmittel in Höhe von ca. 1.052.000,00 € zur Verfügung. Zur Vergabe der Aufträge werden somit noch 95.000,00 € überplanmäßig benötigt.

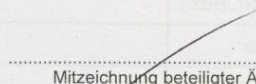
Bei der Haushaltsplanaufstellung war der benötigte Mehrbedarf nicht vorhersehbar. Er liegt etwa 8 % über den Haushaltsansätzen und damit noch im Rahmen einer möglichen Kostenerhöhung gegenüber der Kostenschätzung.

Wir bitten die Bereitstellung der überplanmäßigen Mittel.

2. des Deckungsvorschlages

- 1.) Aus dem Projekt „Nahverkehrsprojekte, Zuschüsse“ können nicht mehr benötigte Mittel in Höhe von 55.000 € zur Deckung der Mehraufwendungen für den Auestadionvorplatz zur Verfügung gestellt werden. Die Mittel waren zur Durchführung des Haltestellenprogramms vorgesehen. Diese Eigenmittel werden jedoch von der KVG AG finanziert.
- 2.) Aus dem „Planungsbudget“ können nicht mehr benötigte Mittel in Höhe von 40.000 € zur Deckung der Mehraufwendungen für den Auestadionvorplatz zur Verfügung gestellt werden.


Unterschrift der Amtsleitung (ggf. Abzeichnung des Dezernenten/der Dezernentin)


Mitzeichnung beteiligter Ämter

Entscheidung:

- Die vorstehend beantragten Mittel und der Deckungsvorschlag werden genehmigt.
 Der Antrag wird abgelehnt.

.....
Datum/Unterschrift